

Pflegeentwicklungsplan für Thüringen

3. landesweites Pflegenetzwerktreffen



Werkstatt
Zukunft.Gesundheit.

Thüringen.2030

Handlungsfeld 8: Entwicklung und Verstetigung von innovativen Versorgungsstrukturen und –formen.

Paul - der Empathieroboter

Paul zeigt, wie soziale Robotik die Betreuung älterer Menschen – insbesondere bei Demenz – sinnvoll ergänzen und Aktivierung, Teilhabe und Lebensqualität fördern kann.



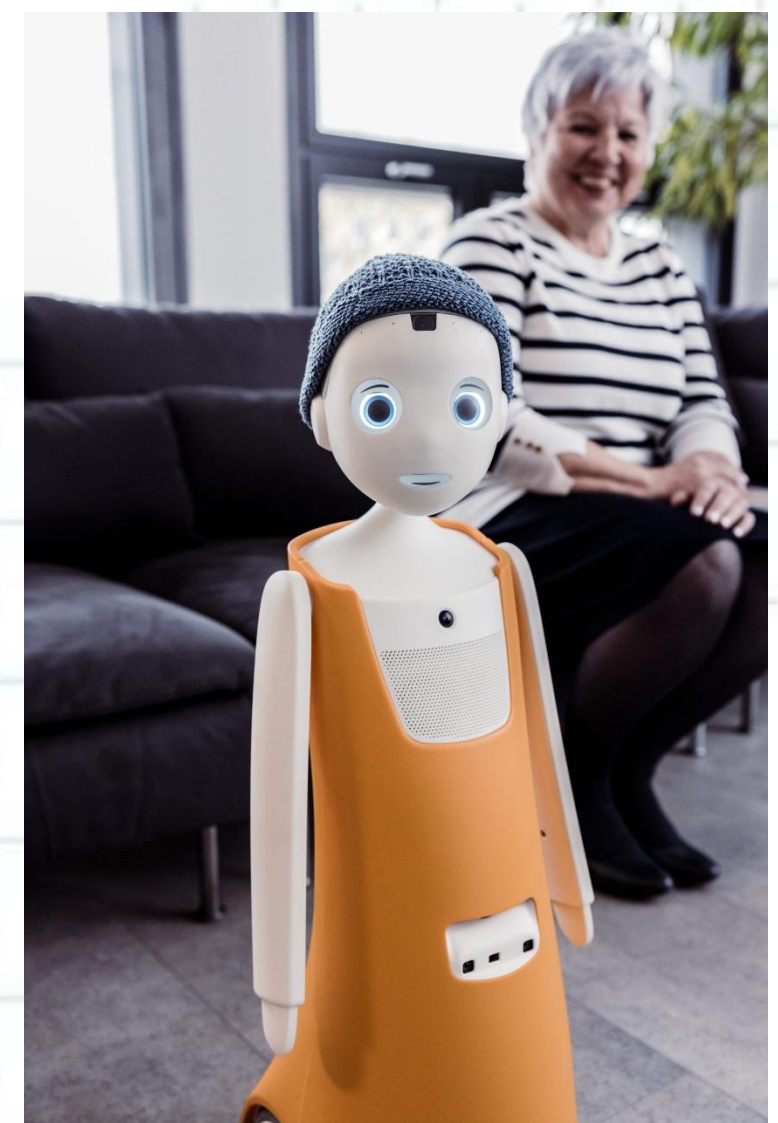
Was kann Paul?

- **Aktiviert Pflegebedürftige:** regt Gespräche, Erinnerungen, Beteiligung an
- **Sorgt für gute Stimmung:** schafft Freude, Motivation und Nähe
- **Fördert soziale Interaktion:** gibt Impulse, verhindert Einsamkeit im Alltag
- **Reagiert empathisch:** erkennt emotionale Signale und antwortet situationsgerecht und einfühlsam
- **Mehrsprachig:** ermöglicht Kommunikation auch über Sprachbarrieren hinweg
- **Wissenschaftlich geprüft und praxisnah:** im Pflegealltag erprobt und wissenschaftlich begleitet

Wie und für wen?

Paul wird direkt im Pflege- und Betreuungsalltag eingesetzt – für Gespräche, Unterhaltung, Aktivierung und individuelle Interaktion. Er richtet sich an Pflegebedürftige, insbesondere Menschen mit Demenz sowie an Pflege- und Betreuungskräfte.

Der wachsende Unterstützungsbedarf in der Pflege erfordert neue, ergänzende Ansätze. Soziale Robotik kann Fachkräfte in der Betreuung unterstützen, zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten schaffen und soziale Teilhabe fördern.



Kontakt: Seniorenpflegeheim Sonnenhof, Kerstin Jülich,
Tel: 036331 490-12, E-Mail: kerstin.juelich@seniorenwerk.de

